

Vorentscheid für die Champions League der Frauen

Seglerinnen vom Münchner Yacht Club im Finale vor NRV und VSAW



Das spannende Finale des Woman Champion League Qualifier Events im BYC gewonnen vom Münchner Yacht-Club, Isabella Knaus, Valerie Knaus, Carina Wehr und Clara Borlinghaus.

Herzlichen Glückwunsch!



Es ging um viel: Drei Tage lang kämpften Seglerinnen aus ganz Europa um die Teilnahme am [Final der Women's Sailing Champions League](#), die im September in Sundby ausgetragen wird.

Der Berliner Yacht-Club hatte es übernommen, diese Qualifier-Regatta auszurichten. 90 Seglerinnen in 21 Teams aus sieben Ländern waren am letzten Aprilwochenende im BYC zu Gast.



Sie erlebten schönsten J/70-Segeln auf höchstem Niveau. Im Finale sicherte sich dann das Team vom Münchener Yacht-Club den Sieg.



Hertha und Gerda werden besonders auf diesem Frauenevent geehrt.



Wettfahrtleiter Matthias Grothues-Spork

Gesegelt wurde im Bundesliga-Format, mit 49 kurzen, schnellen Rennen. Jeweils sieben Boote waren am Start, die Teams rauschten in Motorbooten zur Regattastrecke und tauschten auf dem Wasser die Boote. Am Hauptsteg war Wechselstation und die Beachmasterinnen Henriette und Conny behielten den Überblick, so dass jedes Team zum zugewiesenen Boot rausfahren konnte.

Auf dem Startschiff sorgte die Crew von Wettfahrtleiter Matthias Grothues-Spork für einen reibungslosen Ablauf. Die anspruchsvollen *Up and Down* Kurse dauern zwar nur rund zwölf Minuten, aber hatten es bei leichten und drehenden Wind in sich. Das Team auf dem Startschiff musste den Kurs immer wieder neu anpassen. Auch die drei internationalen Umpires (Wasserschiedsrichter) hatten viel zu tun. Kringeln und auch Proteste waren häufig – die Mädels verstehen es zu kämpfen.

Fotos: SCL / Adam Burdyló

<https://konzeptwerft.smugmug.com/SAILINGChampionsLeague/2023/Women-Qualifier-Berlin-28-30-April-BYC-BER/SCL-CLUBS-c/Low-Res-c->

Am Ende kamen vier Teams ins Finale: Der Norddeutsche Regatta-Verein, der VSAW, der Yacht Club Polski Szczecin und der Münchner Yacht-Club. Besonders vor den letzten Starts spielte der Wind verrückt und drehte immer wieder. Unser Wettfahrtleiter musste in der Finalserie tatsächlich 4 Läufe abbrechen und auf faire Bedingungen warten.

Das Nervenkostüm der Seglerinnen war stark strapaziert. Doch am Ende fuhren die Münchnerinnen mit klarem Vorsprung ins Ziel.

Ergebnisse:

<https://scl2023.sapsailing.com/gwt/Home.html#/regatta/leaderboard/:eventId=oe8dde20-f13f-4236-91fc-3b4846680271>

Für den Berliner Yacht-Club waren die Goldelsen mit Ann-Zoe Riethmeister, Marie Hochkirch, Jenna Gall und Carla Gerlach am Start. Mit fünf ersten, einem zweiten und einem dritten Platz (von 15 Rennen) zeigten sie ihr Potenzial. Mit einem elften Platz in der Gesamtwertung waren sie selbst nicht vollständig zufrieden, aber für die Teilnahme im Finale der Women's Champions League in Sundby in Dänemark reicht das locker.

Das Landprogramm mit einer leckeren Brotzeit am Freitagabend, organisiert und ausgerichtet von den BYC-J/70-Frauenteamen, sowie dem Buffet mit Party am Samstag waren ein voller Erfolg für den Club. Die Energie der über 80 ausgelassen tanzenden Seglerinnen prägte dann am Abend die Stimmung am Wannsee. Und am nächsten Morgen standen alle pünktlich beim Skippers Briefing.

Die Gäste waren dankbar. Die Konzeptwerft, die die Champions League organisiert, war froh über die gelungene Veranstaltung. Regattawart Alexander Eilhardt, der dies Event am Wannsee möglich gemacht hat und unermüdlich überall einsprang war zufrieden. Und wir BYC J/70 Frauenteamen mit Conny, Snoopy, Ellen, Ines, Nadine, Susanne, Klaudia, Irene, Michaela, Maja, Susan und Anja haben die intensive, aber entspannte Veranstaltung genossen.

Im Namen der BYC J/70 Teams, Anja Kamradt

